

10. Juni 2009  
1.95 Euro

Nr. 11/2009  
Gegründet 1956  
P.b.b, Verlagspostamt 1010 Wien  
Zul. Nr 02Z031871 M

## International Day of UN-Peacekeepers Germershausen

**Wien.** Mit dem Marsch „Oh du mein Österreich“ eröffnete das Bläserensemble der Gardemusik Wien am 29. Mai den diesjährigen Festakt anlässlich des „International Day of UN Peace-keepers“ im UNIQA-Tower in Wien. In enger Zusammenarbeit mit der UNIQA wurden mit einem Galaabend die Leistungen der österreichischen Peacekeeper vor einem hochkarätigen Publikum gewürdigt. Der Chef des Generalstabs, Gen Mag. Edmund Entacher, der Leiter der Sektion IV, GenLt Mag. Christian Segur-Cabanac, und der Kommandant der Streitkräfte, GenLt Mag. Günter Höfler, befanden sich genauso im Publikum wie der Präsident der Vereinigung Österreichischer Peacekeeper, Gen iR DI Günther Greindl, CANON Österreich Chef, DI Peter Baldauf, OMV Raffineriedirektor Dr. Gerhard Tuppinger und UNIQA Vorstand Elisabeth Stadler. Durch den Abend führte in gewohnt professioneller Manier Burgschauspieler Prof. Frank Hoffmann, der selbst schon fünf Mal auf Truppenbetreuung war. In sehr persönlichen Worten würdigte er den Einsatz der österreichischen Soldatinnen und Soldaten für den Frieden.

Nach den Grußworten von Elisabeth Stadler sorgten Monti Beton mit Tini Kainrath für eine schwungvolle musikalische Darbietung, die das Publikum begeisterte. Im Anschluss an den 1. Show-Act verlas der Repräsentant der Vereinten Nationen, Lothar Mikulla, die Botschaft von UN Generalsekretär Ban Ki-moon, in deren Mittelpunkt die Rolle weiblicher Peacekeeper stand. Mit ruhigen Klängen von den Dire Straits sorgte die Rockband Sensession für die notwendige Stimmung, um die Erklärung nachwirken zu lassen. Generalstabschef Mag. Edmund Entacher setzte sich in seiner Ansprache mit der Erfolgsgeschichte des österreichischen Peacekeepings auseinander. Er sprach den dafür verantwortlichen Soldatinnen und Soldaten seinen Respekt für die hervorragende Arbeit aus, die sie in beinahe 50 Jahren Einsatz vollbracht haben. Mehr als 70.000 Österreicher standen bisher im Dienste des Friedens weltweit in 79 Missionen im Einsatz. Aktuell befinden sich derzeit ca. 1.250 österreichische Peace-keeper in 14 Missionen im Einsatz. Entacher gedachte aber auch mit einer Schweigeminute den 49 Soldaten, die während eines internationalen Einsatzes verstorben sind. Vo.No & Friends leiteten mit den Georg Danzer-Liedern „Griechenland“ und „Große Dinge“ zu einer ganz besonderen Ehrung über. 2005 besuchte der österreichische Liedermacher gemeinsam mit Frank Hoffmann den Kosovo. Danzer war von der Arbeit der österreichischen KFORSoldaten so beeindruckt, dass er seine Impressionen in Form des Liedes „Blumen in der Hand“ auf seiner CD von „Scheibbs bis Nebraska“ veröffentlichte. GenLt Günter Höfler überreichte Christian Becker, einem engen Freund von Georg Danzer, der auch gleichzeitig im Management von Danzer tätig war und ist, zwei Fotobücher von dieser einmaligen Truppenbetreuung. Höfler dankte aber in einem Interview aber auch den zahlreichen Künstlern, die seit Mitte der 80er Jahre im Rahmen von Truppenbetreuungen sehr viel Abwechslung mit Konzerten, Kabaretts und Lesungen in den Soldatenalltag bringen. Wie eng die Verbindung zwischen den Künstlern und den Angehörigen des Bundesheeres inzwischen geworden ist, zeigte die Anwesenheit von beinahe 50 Künstlern aller Genres an diesem Abend. Der Kommandant des Vereinte Nationen Ausbildungszentrums der Deutschen Bundeswehr in Hammelburg, Obst Reinhard Barz, würdigte am Ende des Festaktes die Verdienste des Kommandanten Zentrum Einsatzvorbereitung, Obst Claus Amon, bei der Implementierung der internationalen Kurse in Deutschland und beim Aufbau des Vereinte Nationen Ausbildungszentrums mit dem vom deutschen Verteidigungsminister Franz Josef Jung verliehenen Ehrenkreuz der Bundeswehr in Silber.

Obstlt Helmut Gekle  
ZEV

Quelle: DER SOLDAT, Ausgabe Nr. 11/2009, Seite 1